Kreisliga Gr. 1

TV 1892 Großen-Linden IV : NSC Watzenborn-Stbg. III
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Paul tütet den Sieg für den TV 1892 Großen-Linden IV ein

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Denis Paul nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TV 1892 Großen-Linden IV im Match der Kreisliga Gr. 1 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam NSC Watzenborn-Stbg. III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:38) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:4.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Schmiedhofer / Kostka gegen Schreiner / Metz, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Schreiner / Metz jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Dietz / Paul bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marx / Solbach. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten nachfolgend Severin / Oelrich beim 2:3 gegen Lorenz / Tourou leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Christian Dietz und Stefan Solbach aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Solbach endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dimitri Severin Steffen Marx in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Severin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich musste David Schmiedhofer zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Julia Metz aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Dennis Kostka eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jacqueline Schreiner kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 3:0 gegen George Tourou fand Wolfgang Oelrich von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Denis Paul und Pascal Lorenz, die Denis Paul letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Dietz seinen Gegner Steffen Marx beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Dimitri Severin und Stefan Solbach, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Nur einen Satz verlor wiederum David Schmiedhofer bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jacqueline Schreiner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend Dennis Kostka beim 3:0 gegen Julia Metz. Da gab es nichts zu rütteln. Wolfgang Oelrich gewann sein Spiel gegen Pascal Lorenz sicher mit 3:0. Denis Paul überzeugte im Match gegen George Tourou, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1892 Großen-Linden IV war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (10:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TV 1892 Großen-Linden IV am 20.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Langgöns 1898, während der NSC Watzenborn-Stbg. III am 27.01.2023 gegen den TSV Klein-Linden III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TV 1892 Großen-Linden IV
Doppel: Schmiedhofer / Kostka 0:1, Dietz / Paul 0:1, Severin / Oelrich 0:1
Einzel: C. Dietz 1:1, D. Severin 1:1, D. Schmiedhofer 2:0, D. Kostka 1:1, W. Oelrich 2:0, D. Paul 2:0
NSC Watzenborn-Stbg. III
Doppel: Marx / Solbach 1:0, Schreiner / Metz 1:0, Lorenz / Tourou 1:0
Einzel: S. Marx 0:2, S. Solbach 2:0, J. Schreiner 1:1, J. Metz 0:2, P. Lorenz 0:2, G. Tourou 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (10:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").